

Performance-Probleme belegbar klären, bevor Sie investieren

Ablauf einer Netzwerk- und Applikationsanalyse. Kurzüberblick für IT-Leitung und Geschäftsführung.

Die typische Ausgangslage

Anwender klagen über langsame Anwendungen oder Verbindungsabbrüche. Das Monitoring zeigt keine Auffälligkeiten, und die beteiligten Teams (Netzwerk, Server, Applikation, Dienstleister) sehen die Ursache jeweils woanders. Ohne belegte Ursache bleibt nur Vermutung.

Was ein ungeklärtes Problem kostet

- Arbeitszeit der Anwender, die täglich auf langsame Systeme warten
- Fehlinvestitionen: mehr Bandbreite, Hardware oder Lizenzen, ohne dass die Ursache geklärt ist
- Gebundene Kapazität im eigenen Team durch Eskalationen und wiederholte Fehlersuche
- Widersprüchliche Aussagen von Dienstleistern, die Sie als Leitung nicht bewerten können

Fallbeispiel aus der Praxis (anonymisiert)

Ausgangslage: Eine Fachanwendung mit Datenbank an einem anderen Standort war für die Anwender spürbar langsam. Netzwerk- und Applikationsteam sahen die Ursache jeweils beim anderen.
[Branche: Industrie, >10.000 Mitarbeiter]

Befund: Die Auswertung auf Paketebene zeigte, dass nicht die Bandbreite der Engpass war, sondern die Laufzeit zwischen Anwendung und Datenbank, die sich durch sehr viele einzelne Abfragen vervielfachte.

Ergebnis: Der Kunde hat die geplante Bandbreitenerhöhung nicht beauftragt, denn der Engpass lag in der Latenz und nicht in der Bandbreite. Das hat erhebliche Kosten gespart.
Auf Basis des Befunds wurde die Anwendung so angepasst, dass die Datenbankabfragen vermehrt gebündelt (Batches) statt einzeln nacheinander ausgeführt werden.
In einem ähnlich gelagerten Fall wurde die Anwendung stattdessen auf einen Terminalserver verlegt, sodass sie nah an der Datenbank läuft. Der Streit zwischen den Teams war beendet, weil es einen belegten Befund gab.

Was Sie erhalten

- Eine **belegbare Aussage zur Ursache**, unabhängig von der Sichtweise einzelner Teams
- Einen verständlichen und schriftlichen Ergebnisbericht, den Sie intern und gegenüber Dienstleistern verwenden können
- Bewertung und Handlungsempfehlungen als Entscheidungsgrundlage für die zuständigen Teams
- Auf Wunsch fachliche Begleitung bei der Umsetzung und eine Folgemessung, die den Erfolg der Maßnahmen belegt

Ablauf und Aufwand für Ihr Team

Schritt	Was passiert	Ihr Aufwand
1 Erstgespräch (kostenlos)	Wir klären das Problem und ob eine Analyse sinnvoll ist.	ca. 30 Minuten
2 Abstimmung	Wir legen Umfang, Zeitraum und Ansprechpartner fest. Vertraulichkeit (NDA/AVV) regeln wir auf Wunsch vorab.	Benennung von Ansprechpartnern
3 Datenerfassung	Der Datenverkehr wird zum passenden Zeitpunkt erfasst, durch Ihr Team oder gemeinsam mit mir.	Zugang zum Messpunkt
4 Auswertung	Ich werte die Daten auf Paketebene aus und belege die Ursache.	keiner
5 Ergebnisbericht	Sie erhalten eine verständliche Dokumentation mit Empfehlungen. Auf Wunsch besprechen wir die Ergebnisse gemeinsam und ich berate Ihre Teams bei der fachlichen Einordnung der Maßnahmen.	ca. 1 Termin
6 Begleitung und Erfolgskontrolle (optional)	Auf Wunsch begleite ich Ihre Teams fachlich bei der Umsetzung der Maßnahmen und wiederhole anschließend die Messung, um zu belegen, ob die Änderungen wirken.	Nach Bedarf

Der Zeitrahmen hängt von Umgebung und Häufigkeit des Problems ab und wird im Erstgespräch eingeschätzt.

Risiko und Vertraulichkeit

Die Analyse beobachtet den Datenverkehr und verändert Ihre Systeme nicht. Zum Schutz Ihrer Daten vereinbaren wir vorab Vertraulichkeit (NDA) und, wo personenbezogene Daten betroffen sein können, einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV).

Einstieg und Kosten

Das Erstgespräch ist kostenlos und unverbindlich. Danach erhalten Sie ein Angebot für eine klar abgegrenzte Analyse, sodass die Kosten planbar bleiben. Preise nenne ich auf Anfrage.

Kontakt

Marwin Frahm | IT Analytics & Consulting
Netzwerk- und Applikationsanalyse, Objektive Root-Cause-Analyse statt Fingerpointing
Web: marwinfrahm.de | Telefon: +49 4344 3898404